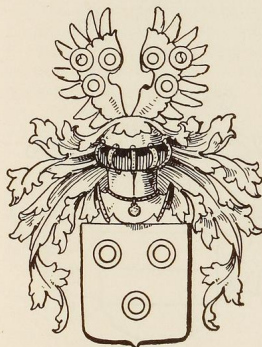


an das Kloster Salem 1183. 20. 6. Ida, relicta quondam Alberonis de N. verkauft mit Bewilligung ihrer Söhne ihr Gut zu Rengetswiler an das Kloster Wald 1258. 25. 5. Albertus de N. in einer Nellenburger Urkunde 1263. 17. 1.; in einer Urkunde zu Konstanz 1278. 9. 5. Heinricus de N., Ritter, in Salemer Urkunden genannt 1273. 3. 4. und 1291. 11. 6., in Nellenburger Urkunden 1278. 27. 12.; 1283. 10. 8.; 1291. 17. 1.; 1294. 15. 7. Algozus de N. in Nellenburger Urkunden 1291. 17. 1., als Neffe des Heinrich von N. 1294. 15. 7. und 1308. 31. 7. Heinrich von N. verkauft Lehenstücke der Grafen von Nellenburg zu Walwies an das Kloster S. Georgen 1290. 16. 3. Cunrad der Nenzinger, Bürger in Radolfzell, kauft Zinse in Allensbach 1357, gehört aber wohl keinem Adelsgeschlechte an.

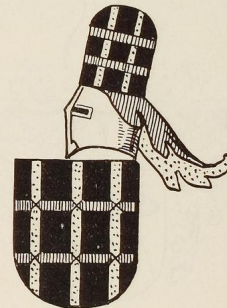
2) Geschlecht, das sich nach dem Dorfe N. im Walgau schrieb; zu diesem dürften gehören: Gotzwin von N. Bürge für Friedrich Thumb 1316. Friedrich von N. Bischof von Chur 1368 bis 1376, dann Bischof von Brixen, † 1396. W. In Roth drei blaue Ringe (2:1), auf dem Helme: Flug mit Schildbild (Wappencodex des Vereins Herold, fol. 17, No. 1; Stumpf's Chronik, cap. XXI, pag. 330).

Nessel. Bürgerfamilie in Sulzmatt, die im 16. Jahrhundert in Straßburg ansässig war. Hans N. Schultheiß an meines Herren von Straßburg statt im Thale zu Sulzmatt 1489, 1498. Jacob N., der Tucher, wird Bürger zu Straßburg wegen seiner Gattin Katharina Rinowerin, Witwe des Tuchers Diepold Stoll, und will bei den Tuchern dienen 1528. 17. 11. Jacobs Söhne waren: a) Jacob, Bäckermeister und Bürger zu Straßburg 1554, 1570; seine Gattin: Margarethe, Tochter des Lienhart Woluff von Molsheim 1554. b) Jörg, der Rechten Doktor, todt 1570. 13. 2.; sein Sohn Jörg minderjährig 1570. Blasius N., Küfer 1532, 1546. Johannes N., Küfer zu Straßburg, 1553, 1554; seine Gattin: Ursula

Vogt. Elisabeth N., Tochter des Vogtes zu Auxelles Christoph N., Taufpathin zu Sulzmatt 1758. Ludwig N., Sohn des Lucas N., Forstverwalter in Obermundat und Vogt in Sulzmatt, † 1787. 7. 3.; seine Gattin Catharina Haberer † 1796. 20. 12., beide begraben zu Sulzmatt. W. Ein Nesselblatt. (Grabstein des Ludwig N. 1787).



von Nenzingen.



Nesselwanger.

von Nesselried. (Nesselried, B.-A. Offenburg.) Adalbertus miles de N. Zeuge einer Urkunde des Klosters Reichenbach zwischen 1120 und 1150.

Nesselwanger. Ein Ueberlinger Geschlecht, das seinen Namen vielleicht nach dem Dorfe Nesselwangen (B.-A. Ueberlingen) führt. Bertholdus N. Bürger 1291 und 1294. 29. 9. Ruprecht N. 1293.

Burkhard N. 1300. Adelhaidis uxor Hugonis dicti Smerli, relicta dieti N. urkundet und nennt ihre Kinder erster Ehe: a) Johannes scol. b) Lucia und c) Clare, beide Nonnen zu Kloster Wald 1318. 16. 6. Jacob N. Bürger und des Rathes zu Ueberlingen 1401. Johannes N. aus Radolfzell immatrikulirt auf der Universität Freiburg 1508. 16. 7. Auch in dem nahen Markdorf kommt der Namen vor: Bertold N. zu Markdorf, auf dessen Gut das Heiliggeistspital zu Konstanz seine Ansprüche aufgibt 1290. 1. 4. W. In Schwarz ein Gitter, dessen senkrechte Stäbe golden, die wagrechten roth sind; auf dem Topfhelme ein ebensolcher gestürzter Schild; Hd.: roth-golden (Ueberlinger Geschlechterbuch von G. Hahn 1595).

Nesthart von Schweinheim. Albertus N. de Schweinheim lebt 1314; seine Gattin: Metza, Tochter des R. Bernhard. Hug der Aeltere, Herr von Geroldseck am Wasigen, gibt das von Albrecht N. von Schweinheim, R., selig, innegehabte Lehen an den Stättemeister in Straßburg Gosso Sturm 1344.

Nettstaller. Träger dieses Namens waren Mitglieder der Geschlechtergesellschaft zur Katze in Konstanz. Rudolfs N. Witwe Ursula im Steinhaus testirt zu Konstanz; ihre Kinder sind: Regula, Verena, Herr Rudolf, Hans und Konrad, der seit 10 Jahren außer Landes ist 1461. Vielleicht waren die N. zu Konstanz ein Zweig des mächtigen Schweizergeschlechtes dieses Namens. Rudolf N. aus dem Lande Glarus 1256. Die N. sollen mit vielen anderen Geschlechtern aus Glarus nach Uri, Schwytz